

"Kein Bock auf Arbeit morgen? Mach was dir Spaß macht und werd Lehrer*in!" ... Das Werbeplakat zur Lehrerwerbung am Stuttgarter Flughafen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 11:11

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Diese "Werbung" ist für alle, die sich in und an der Schule engagieren und überwiegend (deutlich) mehr arbeiten als sie eigentlich müssten und sollten, buchstäblich eine Ohrfeige!

Nein. Nicht für alle, die sich engagieren. 😊

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Es gibt bei diesem Plakat auch keine unzähligen "Lesarten", denn im Kern kreist alles um das Narrativ des lauen Jobs als Lehrer.

Es gibt keine unzähligen, es gibt zwei. Wobei "Spaß im Job" kein Narrativ eines lauen Jobs ist. Mein Job als Programmierer damals war lauer - aber Spaß hat er nicht gemacht.

Vielleicht ist es einfach so, dass ich immer grundsätzlich optimistisch und positiv denke und daher eure Interpretation bei mir nicht auf fruchtbaren Boden fällt. Eine wie auch immer geartete negatives Klischee-Bild kann ich daher in der Werbung nicht mit gutem Willen sehen. Außerdem passt die "Die Arbeit in der Schule macht Spaß"-Message auch mehr zu meiner beruflichen Wirklichkeit als die Message "Lehrer haben keinen Bock zu arbeiten". *schulterzuck*